



Arbeitsgemeinschaft für Pädiatrische  
Endokrinologie und Diabetologie (APE)  
Mitglied im Konvent für fachliche Zusammenarbeit  
der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und  
Jugendmedizin e.V. (DGKJ)



Deutsche Gesellschaft für Endokrinologie

Sektion Pädiatrische Endokrinologie  
und Diabetologie  
in der Deutschen Gesellschaft für  
Endokrinologie (DGE)

## Newsletter Nr. 07 ♦ Juli 2011

---

### Inhalt

#### Editorial

1. Erweiterte Sitzung des APE-Vorstandes
  2. JA-PED 2011
  3. Ausrichtung der Jahrestagung 2014
  4. Historie der APE
  5. Deadlines für Stipendien und Preise
  6. Impressum
- 

### Editorial

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

im 7. Newsletter der APE berichten wir über den Stand der Entwicklung und der Satzung des neu zugründenden Vereins. Wir informieren über die aktualisierten Deadlines bezüglich der APE-Stipendien und Preise. Mit diesem Newsletter fordern wir Sie alle auch zu ihrer Mitarbeit auf, mit der Bitte, Vorschläge für die Jahrestagung 2014 zu machen und mitzuhelfen bei der Sammlung von Dokumenten für die Aufarbeitung der (sehr erfolgreichen) Historie der APE, also unserer Fachgesellschaft.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Martin Wabitsch  
Sprecher der APE  
für den Vorstand (PD Dr. S. Heger, Dr. C. Brack, Dr. W. Marg, Prof. Dr. P.M. Holterhus, Dr. D. Schnabel)

### 1. Erweiterte Sitzung des APE-Vorstandes mit den Moderatoren der APE-Arbeitsgruppen am 25.05.2011 in Fulda

In dieser Sitzung haben wir hauptsächlich die Satzung des neu zugründenden Vereins – Deutsche Gesellschaft für Kinderendokrinologie und –diabetologie (DGKED) diskutiert und intensiv überarbeitet. Bei der Erstellung der Satzung und der geplanten Vereinsgründung im November 2011 unterstützt uns tatkräftig ein uns vom DGKJ-Vorstand empfohlener Rechtsanwalt und Spezialist in Sachen Vereinsrecht. Die Satzung liegt inzwischen als Beschlussvorlage für die Mitgliederversammlung vor und wurde in dieser Form an den AGPD-Vorstand geschickt, so wie wir dies in der Mitgliederversammlung 2010 in Augsburg besprochen hatten. Die Beschlussvorlage wird dann in ausreichendem Abstand vor unserer diesjährigen Mitgliederversammlung im Mitgliederbereich der APE-Homepage zur Einsicht und zur Diskussion unter allen APE-Mitgliedern zur Verfügung gestellt. Wichtige Änderungen werden dann auf Antrag berücksichtigt. Der Zeitpunkt, ab wann die Beschlussvorlage der Satzung zur Einsicht und Diskussion zur Verfügung steht, wird per Rundmail an alle APE-Mitglieder mitgeteilt.

---

### 2. JA-PED 2011: 6. Gemeinsame Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaften für Pädiatrische Endokrinologie und Diabetologie

Das Päd Endo & Diabetes-Team der Charite lädt ganz herzlich vom 11. bis zum 13.11.2011 nach Berlin ein. Als neue Formate werden zum einem Veranstaltungen

unter dem Motto „Meet- the- Professor“ stattfinden. Hierzu bitten wir Sie ungelöste Fälle zu Diagnostik und Therapie / Schwierigkeiten in der Therapie zu folgenden Schwerpunkten einzureichen:

- Schilddrüse
- Adipositas / Diabetes
- Wachstum

Zum anderen findet am Samstagvormittag ein mehrstündiger Seminarblock besonders für nichtärztliche Berufsgruppen statt, in dem interdisziplinäre Aspekte bei chronischen Erkrankungen bearbeitet werden.

Für nähere Informationen nutzen Sie bitte die Homepage: <http://www.ja-ped.de>

Bitte beachten Sie die **Deadline der Abstracteinreichung: 7. August 2011!**

Wir freuen uns auf Sie!

---

### 3. Ausrichtung der Jahrestagung 2014

Der Vorstand der APE ruft dazu auf, Vorschläge für den Tagungsort und die Tagungspräsidenten beim APE-Sekretariat einzureichen. Da wir wieder eine gemeinsame Jahrestagung durchführen wollen, sollte einer der Kongresspräsidenten/Innen die pädiatrische Endokrinologie und einer der Kongresspräsidenten/Innen die pädiatrische Diabetologie vertreten. Wir bitten um Einreichung der Vorschläge **bis zum 30. September 2011**. Die Vorschläge werden dann im KAPED besprochen und auf der Mitgliederversammlung der APE 2011 vorgestellt.

---

### 4. Historie der APE

Der APE-Vorstand bittet sehr herzlich um die aktive Mitarbeit aller APE-Mitglieder. Es möge bitte jeder in seinen Unterlagen nachschauen, ob er noch alte Programmhefte, Fotos aus früheren Zeiten oder andere interessante Materialien besitzt, die er für dieses Projekt „Historie der APE“ zur Verfügung stellen kann. Diese Unterlagen sollen möglichst direkt an Herrn Prof. Dr. Volker Hesse oder Herrn Prof. Dr. Helmut Dörr geschickt werden, alternativ auch an Frau Krenn, Sekretariat der APE. Nur durch eine gemeinsame Sammlung solcher Unterlagen kann eine Schrift entstehen, welche die Dynamik der Entwicklung unseres so spannenden Fachgebiets lebhaft darstellt.

(siehe Schreiben von Herrn Prof. Dr. Hesse in der Anlage)

---

## 5. Deadlines für Stipendien und Preise

Der APE-Vorstand möchte alle Mitglieder und deren Mitarbeiter dazu motivieren, sich für die folgenden Stipendien und Preise zu bewerben.

### Weiterbildungsstipendium der APE 2011

Verlängerte Deadline: 1. August 2011.

### Jürgen-Bierich-Preis 2011

Verlängerte Deadline: 1. August 2011.

### Klaus-Kruse-Stipendium 2011

Verlängerte Deadline: 31. Juli 2011

### STEPS-Award 2011

Deadline entspricht der Abstracts-Deadline für die JAPED 2011.

Alle Ausschreibungen im Detail finden Sie auf unserer Homepage.

---

## 6. Impressum

Redaktion: Martin Wabitsch, Gabriele Krenn

Wir freuen uns über Kritik und Anregungen zum Newsletter; bitte schicken Sie diese an:

[gabriele.krenn@uniklinik-ulm.de](mailto:gabriele.krenn@uniklinik-ulm.de)

V.i.S.d.P.: Prof. Dr. M. Wabitsch

Sektion Pädiatrische Endokrinologie und Diabetologie

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin  
Universitätsklinikum Ulm

Fon: + 49 (0) 731 - 500-57401

Fax: + 49 (0) 731 - 500-57407

[www.paediatische-endokrinologie.de](http://www.paediatische-endokrinologie.de)

[gabriele.krenn@uniklinik-ulm.de](mailto:gabriele.krenn@uniklinik-ulm.de)

## Historie der AG für Pädiatrische Endokrinologie (APE )

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in unseren Bemühungen, die Historie der Pädiatrischen Endokrinologie in Deutschland von den Anfängen bis heute zu erfassen, sind wir ein ganzes Stück weitergekommen.

Zum Teil liegen schon ausgesprochen gute Zuarbeiten, wie über die Geschichte der MAPE, die von Herrn Höpfner/Leipzig zusammengefasst wurde, vor.

Auch ist es gelungen, den größten Teil der Programmhefte der APE – Tagungen zusammenzuführen. (Leider zum großen Teil nicht im Original, sondern als Kopie).

Es fehlen uns noch die Programmhefte der Jahre 1993-1998. Wer ein solches Heft noch verfügbar hat (oder auch ein anderes Heft im Original!), macht uns mit der Übersendung eine echte Freude. Günstig wäre es, die Absendung an unsere Koordinationsadresse:

Prof. V. Hesse  
DeuZ-WEG (Wachstumszentrum)  
c/o Kinderklinik Lindenhof  
Gotlindestraße 2-20  
10365 Berlin

vorzunehmen.

Es wäre gut, die geplante Absendung per E-Mail: [growth.center@web.de](mailto:growth.center@web.de) oder [hesse@deuz-weg.de](mailto:hesse@deuz-weg.de) anzukündigen, so dass wir den absendungswilligen Kollegen rechtzeitig informieren können, falls das gesuchte entsprechende Heft schon eingegangen sein sollte.

Lücken haben wir vor allem noch in der Geschichte der „Endokrinologischen Arbeitsgruppe der Küstenländer“ und der „Süddeutschen Arbeitsgruppe für Pädiatrische Endokrinologie“.

Wir sprechen einige Persönlichkeiten nochmals gezielt an, freuen uns aber auch über das Mitwirken aller Kolleginnen und Kollegen, die hierzu etwas beitragen können.

Weiterhin bitten wir noch alle APE-Mitglieder um Zuarbeiten zu folgenden Fragen:

1. Vorstandstätigkeiten in europäischen oder anderen internationalen Pädiatrischen oder Endokrinologischen Fachgesellschaften
2. Informationen über Mitwirkung in Boards von nationalen oder internationalen endokrinologischen Zeitschriften (von - bis),  
z. B. Board Mitglied oder Editor in chief ,
3. Organisation von europäischen pädiatrisch endokrinologischen Tagungen in Deutschland durch Mitglieder der APE
4. Informationen über Auszeichnungen, die deutsche Pädiatrische Endokrinologen erhalten haben, z. B. DGE-Auszeichnungen, ESPE-Preise etc.

Dankbar wären wir auch, wenn wir zusätzlich Unterstützung bei der Aufarbeitung der Geschichte der Entwicklung Pädiatrisch Endokrinologischer Zentren an den Universitäten bzw. der großen Kinderkliniken erhalten könnten.

Natürlich wenden wir uns auch noch direkt an die uns bekannten Pioniere dieser Zentren.

Unter anderem haben wir bereits eine großartige Zuarbeit von Professor D. Knorr aus München erhalten sowie wichtige historische Hinweise von Prof. O. Butenandt. Einen sehr schönen Beitrag hat uns vor allem auch Professor W. Blunck aus Hamburg übermittelt, der sich unter anderem mit der Gründungsphase der APE in der Bundesrepublik beschäftigt.

Dankbar sind wir auch für die bereits erfolgte Zuarbeit fast aller ehemaligen Sprecher der APE und die Unterstützung durch den APE-Vorstand unter Leitung von Professor Wabitsch.

Erinnert sei noch einmal daran, dass wir sehr daran interessiert sind, Abbildungen und Fotos von wichtigen Veranstaltungen zu erhalten, z. B. Gruppenbilder aus der Zeit der Gründung etc., aber auch Abbildungen von Laborgeräten aus der Pionierphase der Arbeit der pädiatrischen Endokrinologie, z. B. Gaschromatographie, erste RIA-Meßgeräte etc.

In der Hoffnung, dass Sie uns bei der Fortführung der zunächst im Vordergrund stehenden „Sammlertätigkeit“ unterstützen können,

verbleiben wir mit einem herzlichen Gruß

V. Hesse, Berlin  
25.05.2011

H.-G. Dörr, Erlangen